Freitag, 31.01.2020

Referent: Gerhard Hanloser

Die andere Querfront - Zur Kritik der Antideutschen

Abendveranstaltung , 19:00–21:00 Uhr

Aus antideutschen Linken wurden Flüchtlingsfeinde, Souveränisten oder Verteidiger der Freiheitlich Demokratischen Grundordnung. In einer historischen Skizze soll dieser beispiellose Zerfall kritischen Denkens nachgezeichnet und aufgeklärt werden.

Gerhard Hanloser veröffentliche im September 2019 das Buch "*Die andere Querfront. Skizzen des antideutschen Betrugs*". Darin heißt es im Vorwort:

»Weder taugen die Antideutschen als Kritikerinnen deutscher Verhältnisse, noch ist von ihnen irgendein kluger Gedanke zu erhaschen oder eine Theorie über die hiesigen oder gar internationalen Entwicklungen; schon gar nicht über den Antisemitismus, den sie laufend beschwören. Sie sind mittlerweile Bestandteil eines politische Lager übergreifenden, Bürger- wie Staatenkriege bejahenden Blocks, der jeglicher Emanzipation, jeglichem Aufbruch, ja selbst der Verhinderung des Schlimmsten, das heißt einer autoritär-rechten Formierung von Gesellschaft und Staat, entgegensteht.«

Darüber diskutieren wir am Freitag, dem 31. Januar 2020, 19.00 Uhr, im MEZ, Spielhagenstraße 13, 10585 Berlin-Charlottenburg, nahe U-Bhf. Bismarckstraße (U2 und U7) und Bus 109.

Kostenbeitrag: 2 Euro

Download eines Textes von Gerhard Hanloser (545,0 KiB)

Referent:

Gerhard Hanloser

Historiker